

Andrea Frei ist Präsidentin des Markenrats Graubünden

Die Kommunikationschefin der Würth International AG in Chur folgt auf die Winzerin und Unternehmerin Francisca Obrecht aus Jenins.



Kommunikationsspezialistin Andrea Frei (links) löst die Winzerin Francisca Obrecht ab.

Nach rund viereinhalb Jahren Amtszeit übergibt Francisca Obrecht das Präsidium an Andrea Frei, die seit 2020 Mitglied des Markenrats ist. Auf die Winzerin und Unternehmerin folgt damit eine Kommunikationsspezialistin, wie der Markenrat Graubünden mitteilt. Als Leiterin der Unternehmenskommunikation der Würth International AG ist Frei unter anderem auch für das Kunst-Engagement des Forum Würth Chur zuständig. Im Markenrat vertritt sie die Themenfelder «Leben & Arbeiten» sowie «Innovation & Talente». Die Ernennung der in Malans wohnhaften Andrea Frei erfolgte durch das Departement für Volkswirtschaft und Soziales. Die Stabsübergabe fand am 8. Juni 2021 statt.

Hochkarätig besetztes Begleitgremium

Der 2017 vom Kanton eingesetzte, 18-köpfige Markenrat berät die Geschäftsstelle der Marke Graubünden in strategischen Fragen. Das mit namhaften Persönlichkeiten aus verschiedenen Regionen und Bereichen bestückte Gremium steht dem Markenteam bei wichtigen Entscheidungen zur Seite und setzt sich für die Anwendung der Marke durch Partner ein.

Als erste Präsidentin berief der Kanton die Jeninser Winzerin und Unternehmerin Francisca Obrecht. In Obrechts Amtszeit fällt unter anderem die erfolgreiche Weiterentwicklung der Marke Graubünden auf dem Weg hin zur NaturMetropole Graubünden. Als eine Herzensangelegenheit begleitete Francisca Obrecht zudem mit grossem Engagement die Umsetzung des mehrjährigen Programms graubündenVIVA, welches den Kanton als Hochburg der alpinen Genusskultur positionieren will, heiss es in der Medienmitteilung weiter. (htr/lm)

Publiziert am Freitag, 11. Juni 2021